

Z



In diesem Monat noch erscheint:

# Walther Krug

# Die neue Musik

## Mit acht Bildnissen

Inhalt: Das Neue — Völker — Grieg — Tschaikowsky — Strauß  
Mahler — Reger — Schönberg — Wagner — Pfitzner — Bruckner

8 Bogen stark. Geheftet Mark 5.—, Halbleinenband Mark 8.—  
(Die Preise gelten nur für Deutschland, die Länder Österreich-Ungarns und Russlands)

Der Umschlag ist auf Schaufensterwirkung abgestellt

In diesem ersten Versuch einer grundsätzlichen Kritik soll die Gesinnung der neuen Musik an der Gesinnung der Zeit gemessen werden. Wieweit zum Beispiel ist diese Musik keine Musik mehr, sondern irgend etwas anderes, ein Umwogtes oder Umwogendes, ein Herkommen oder ein Aufstand? Die sogenannten Großen dieser Tage werden ausgehört. Wobei dann, seltsam zu sagen, auch fast verschollene Musikanten in ein grelles Licht rücken, wie z. B. Grieg oder Tschaikowsky. Fast will diese Musik sich als grundsätzlich unmusikalisch entpuppen: so sehr ist sie in die ungeheure Zerrüttung ihrer Zeit verschlungen. Aus den Trümmern aber ragt der leidenschaftliche Bau des besten großen Menschen und Musikers auf: eine düster-ernste Mahnung dessen, was Musik gewesen ist und was sie wieder werden sollte.

**Ein Buch von starker Aktualität!**

Bei Vorausbestellung mit 40 Prozent. Partie 7/6. Einband netto

**Eugen Kentsch Verlag, Erlenbach-Zürich**

Zweigstelle: München, Schellingstraße 41